Uelzener Anzeiger
31.01.2015

Aktionsbündnis bereitet sich vor

Y-Trassen-Varianten: Vorstand lädt ein

Bohlsen/Landkreis. Im September gründete sich das „Aktionsbündnis für die Ostheide" (AFDO), das sich nach Anerkennung seiner Gemeinnützigkeit nun um den letzten Schritt bemüht – die Eintragung als eingetragener Verein. Vieles ist inzwischen geschehen: Der ursprüngliche Bürgerdialog zu den Varianten der Y-Trassen wurde umbenannt und heißt jetzt „Dialog Schiene Nord", der Tagungsort und die dazugehörigen Sitzungstermine sind bekannt, alle Teilnehmer sind benannt und dazu eingeladen. Der amtierende Vorstand der AFDO hat sich dabei in die technisch, umwelt-, verkehrspolitisch und betriebswirtschaftlich so ganz andere Materie eingearbeitet und viele Kontakte zu anderen Bürgerinitiativen geknüpft, um sich auf das am Freitag, 13. Februar, in Celle startende Verfahren zur Findung einer gesellschaftlich akzeptierten Lösung vorzubereiten. Eine Menge Stoff, den die Führungsspitze des AFDO gerne mit Mitgliedern und interessierten Gästen erörtern will, um dabei auch die letzten juristischen Hürden zu überwinden: die geänderte Ursprungssatzung und Wahlen zum Vorstand. Dies alles soll auf einer Mitgliederversammlung am Freitag, 6. Februar, um 19.30 im Landhaus Borchers in Bohlsen geschehen. Der Vorstand wird über seine bisherige Arbeit berichten und vor allem zu seiner Unterstützung Beiräte und Arbeitskreise aus den Reihen Mitglieder bilden lassen. Damit auch die Kassenführung entlastet wird, müssen ebenfalls Kassenprüfer gewählt werden.